

Antibiotika-Einsatz beim Geflügel, Resistenzsituation:

Wie ist die Resistenzsituation von Keimen, welche beim Geflügel vorkommen?

Die Resistenzsituation bei verschiedenen aus Geflügel isolierten Bakterien ist innerhalb der EU höchst unterschiedlich. Dabei findet sich Österreich in den meisten Fällen im Mittelfeld. Die Zahl der Betalactam-antibiotikaresistenten Keime (zu denen auch ESBL gehören) ist in Österreich geringer als im EU-Durchschnitt. Bei Fluorochinolonen werden in Österreich allerdings überdurchschnittlich hohe Resistenzraten festgestellt.

Welche Maßnahmen werden gesetzt, um ein Ansteigen dieser Resistenzen hintanzuhalten:

- Im Gesundheitsministerium wurde bereits im September 2011 aus bestehenden Arbeitsgruppen im Human- und Veterinärbereich eine gemeinsame Plattform gegründet, welche derzeit eine Nationale Strategie zur Eindämmung der Antibiotikaresistenz erarbeitet. Im Zentrum der Strategie stehen Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit sowie des verantwortungsvollen Einsatzes von Antibiotika in der Veterinärmedizin.
- Eine Datenanalyse zum Antibiotika-Einsatz unter Verwendung der bereits bestehenden Datenbank der Geflügelwirtschaft (PHD) wird derzeit durchgeführt, um Hinweise für die erhöhten Raten bei der Fluorochinolonresistenz zu finden und gezielte Managementmaßnahmen einzuleiten. Um möglichen Problemen in Bezug auf ESBL vorzubeugen werden auch diesbezüglich Analysen durchgeführt, um weitere Managementschritte einleiten zu können.
- Laufende Forschungsarbeiten der Veterinärmedizinischen Universität sowie der AGES werden bei der Erarbeitung einer Strategie berücksichtigt.
- Im November wurde im Rahmen der Sitzung des Beirates „Österreichischer Tiergesundheitsdienst“ beschlossen, dass in Zusammenarbeit zwischen Veterinärmedizinischen Universität und der Österreichischen Tierärztekammer Leitlinien für den verantwortungsvollen Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung erarbeitet werden. Das Ministerium überprüft die Möglichkeiten diese Leitlinien rechtsverbindlich zu verankern.
- Speziell hinsichtlich des Einsatzes von Medikamenten, welche ursächlich mit der hohen Fluorochinolonresistenz zusammenhängen, sind spezielle, noch strengere Vorschriften für deren Einsatz geplant. Cephalosporine der 3. und 4. Generation haben im Unterschied zu anderen Europäischen Ländern keine Zulassung für die Anwendung beim Geflügel. Eine Ausweitung des Anwendungsverbotes auf weitere Antibiotika, die für die Humanmedizin von außergewöhnlicher Bedeutung sind, wird diskutiert.